



Schritt für Schritt zur Jugendordnung

Nachfolgend erläutern wir euch, wie die Einführung oder Überarbeitung der Jugendordnung eures Vereins mittels des [Jugendordnungstools](#) erfolgen kann.

Vorab

- 1. Team „Jugendordnung“ gründen**
Sprecht in eurem Verein interessierte (junge) Menschen an, die gern bei der Erstellung oder Überarbeitung eurer Jugendordnung mitarbeiten möchten und gründet ein Projektteam. Legt am besten ein bis zwei Personen fest, die die Projektleitung übernehmen.
- 2. Abstimmung mit Vereinsvorstand**
Damit die Jugendordnung auch rechtlich sauber im Verein implementiert werden kann, müssen einige Aspekte in der Vereinssatzung überprüft und ggf. ergänzt oder angepasst werden. Diese müssen entsprechend vom Gesamtvorstand mitgetragen und in der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins beschlossen werden. Deshalb ist es wichtig, dass Vorstand und Verein hinter dem Projekt stehen und ihr transparent kommuniziert.
- 3. Vereinssatzung checken**
Schaut euch einmal die aktuelle Vereinssatzung an und prüft folgende Fragen:
 - Gibt es einen eigenständigen Paragraphen Jugend in der Satzung?
→ Wenn **NEIN**, müsst ihr eine **Satzungsänderung** vornehmen.
 - Gibt es eine Position im Vorstand/erweiterten Vorstand für einen oder mehrere Jugendvertreter*innen?
→ Wenn **NEIN**, empfehlen wir eine **Satzungsänderung**, weil wir es für sinnvoll erachten, dass die Jugendvertretung mit einer Person auch im Gesamtvorstand vertreten ist. Dies ist aber nicht zwingend erforderlich.
 - Beinhaltet eure Satzung einen Vereinszweck, der eure Jugendarbeit absichert (idealerweise: „Förderung der Jugendhilfe“)?
→ Wenn **NEIN**, ist eine Änderung des Vereinszwecks **nicht zwingend erforderlich, aber sehr sinnvoll**, zugleich jedoch mit sehr hohen Hürden verbunden. Solltet ihr den Vereinszweck ändern wollen, empfehlen wird dringend die Konsultation unserer [VIBBS-Beratung](#).

Weitere Erläuterungen und detaillierte Empfehlungen dazu findet ihr in Step 1 des Jugendordnungstools!

- ! Beachtet: Satzungsänderungen müssen bei der Mitgliederversammlung eures Vereins beschlossen werden. Dies müsst ihr bei o. g. Änderungen bedenken und einplanen, die Jugendordnung erst nach der Satzungsänderung zu beschließen.

Los geht's!

Erstellt jetzt eure Jugendordnung im [Jugendordnungstool](#).

Nach erfolgtem Satzungscheck empfiehlt es sich, die **Fragen Schritt für Schritt** durchzugehen. Nach der Beantwortung jeder Frage, wird der **Antwortsatz ersichtlich**, der sich am Ende in der fertigen Jugendordnung wiederfindet. Zu den meisten Fragen findet ihr außerdem Hinweise, Erläuterungen und Empfehlungen von uns. Solltet ihr dazu Fragen haben, so kontaktiert uns gern.

! Beachtet: Das Tool kann aktuell noch nicht für alle Eventualitäten Grammatikanpassungen vornehmen. Insbesondere wenn andere Begrifflichkeiten gewählt werden (z. B. Jugendausschuss statt Jugendvorstand als Bezeichnung des Gremiums), wird es in der Folge zu **Grammatikfehlern** kommen. Die **Jugendordnung** wird am Ende als **Word-Dokument** generiert und muss demnach unbedingt nochmal gegengelesen und ggf. korrigiert werden. Falls ihr bspw. euer Logo einfügen möchtet, könnt ihr auch dies am Ende im Word-Dokument machen.

Abschluss

Die Jugendordnung ist fertig und es kann losgehen? Moment, zwei Schritte müsst ihr noch gehen:

1. Satzungsänderung

Wenn ihr, wie beschrieben, Satzungsänderungen vornehmen musstet, müssen diese nun auf der kommenden Mitgliederversammlung des Vereins beschlossen werden.

2. Jugendversammlung

Nun dürft ihr zur (ersten) Jugendversammlung einladen. Wir empfehlen euch immer, diese mit einer jugendgerechten Aktion (z. B. Spiel- und Sportnachmittag) zu verbinden.

Beachtet: Wenn bisher kein Jugendvorstand oder eine vergleichbare Struktur besteht, muss die Einladung durch den Vorstand des Gesamtvereins erfolgen. Während der Versammlung müsst ihr dann:

- Die Jugendordnung beschließen.
- Die Wahl eurer Jugendvertretung durchführen.



Kontakt zur Sportjugend NRW

✉ Jugendordnung@lsb.nrw